

Medienmitteilung Tissot Velodrome: Junioren-SM im Omnium und internationale Rennen

Elia Marthe und Noah Schnyder sichern sich die Titel, ein Franzose überstrahlt alle

Zum neuen U19 Schweizermeister im Omnium kürte sich im Tissot Velodrome in Grenchen anlässlich einer zweitägigen Veranstaltung der Seeländer Noah Schnyder. Er lieferte sich in einem animierten und zum Schluss turbulenten, von zwei Stürzen überschatteten, entscheidenden Punktefahren einen spannenden Zweikampf mit dem Walliser Antoine Salamin. Dritter wurde dank der letzten Wertung Jonathan Rinner.

Bei den Juniorinnen heisst die Omnium-Schweizermeisterin in derselben Altersklasse Elia Marthe. Sie gewann vor Giorgia Restivo und Laura Emmenegger, die sich mit einem beherzten Auftritt im abschliessenden Punktefahren noch die bronzene Auszeichnung sicherte. Ihr grosses Talent bewies einmal mehr Selina Witzig, welche die Kategorie U17 dominierte, sich den Titel holte und auch den teilweise zwei Jahre älteren Kolleginnen mächtig einheizte. Im gemeinsamen Wettkampf fuhr sie lange um den Sieg mit und nur ein paar Punkte hinter Elia Marthe auf Rang zwei.

Die grosse Figur der internationalen Rennen (UCI-Klasse 2) war der Franzose Louis Pijourlet. Er dominierte das Punktefahren ebenso wie mit seinem jungen Landsmann Christophe Brioux die Madison. Den totalen Triumph vereitelte ihm der einheimische Pascal Tappeiner, der im Scratchrennen die Nase vorne hatte. Der 22-jährige St. Galler, der kürzlich mit dem Schweizer Bahnvierer zu EM-Bronze fuhr, feierte so seinen ersten Sieg an einem internationalen Rennen der Elite.

Seine Landsfrau Cybèle Schneider bezwang die allerdings arg ausgedünnte inländische und ausländische Konkurrenz im Punktefahren, Scratch und in der Ausscheidung.

Thibaut Becker, Jonas Marti und Nils Graf, alle drei „Schützlinge“ des Trainingsstützpunktes Grenchen, eroberten sich die Podiumsplätze bei den U17-Junioren. Nils Graf fuhr zwei Mal als Dritter ins Ziel, Thibaut Becker setzte sich im Punktefahren vor Jonas Marti durch, welcher die Reihenfolge im Scratchrennen umzudrehen vermochte.

Die Senioren (Masters) trugen ebenfalls eine Vielseitigkeitsprüfung aus. Gewonnen wurde sie von Micah Gross vor Jan-André Freuler, dem ehemaligen Schweizer Meister im Sprint und Keirin, sowie dem deutlich älteren Martin Ruepp. Da in drei Alterskategorien Auszeichnungen vergeben wurden, kletterte auch der 60-jährige, immer noch pfeilschnelle Grenchner Sascha Plasa im Trikot des Velodromes als Dritter aufs Podest.

Detaillierte Resultate: www.tissovelodrome.ch